

Bittere Wahrheiten

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **47 (1921)**

Heft 25

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-454652>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Allernotwendigste

des Völkerbunds, das die Welt zu retten vermag, ist sicherlich die Schaffung eines „Völkerbundsabzeichens“, die der Bund in der Sitzung vom 10. Juni beschlossen hat. — Es dürfte sich lohnen, auf dem Abzeichen das Bild eines ertrinkenden Friedensengels oder das eines an der Insel Yap scheiternden Kriegsschiffes einzuprägen!

Sebo

Bittere Wahrheiten

„Das wird ein schwarzer Tag heute!“ meinte die Hege, als man sie zum — Scheiterhaufen führte.

Die Dentisten sind die mürrischsten Menschen: Selbst den hübschesten Patientinnen — zeigen sie die Zähne.

ki

Turicum und Turgi!

„Den kommunistischen Stadtvätern von Konfanz wurde von den schweizerischen Grenzbehörden das Passivum entzogen, da man dem kommunistischen Gefindel von jeder den Grenzübertritt zu verwehren pflegt.“
(Thurgauer Zeitung.)

Selbst versehen mit dem Artikel,
Packt die Schweiz sofort am Wackel
Ganz kommunistisch die Kommunisten:
Und für den Import an Lumpen,
Für Pulschiffen, Bolschewisten,
Hat sie längst ihr — Antidumping. ki

Unter Blaukreuzlern

„Wieso haben Sie noch immer Ihre
— rote Nase?“
„Und Sie noch immer Ihren — gelben Schnabel?“

ki

01110



Mägeli: Grüehi, grüehi, Herr Mörgeli! Händ Sie scho g'hört, euse väterlich sorgende Stadtrat well de säb Spezialist für Tropechrankete, wo sich z' Bärn niederglah hätt, männ's wieder so chäibe heiß sei, zum-e-ne Gasspiel z' Süri verpflichte?

Mörgeli: He, warum au nüd? Sie müßed ja nüd, wohi mit d'm Gäld hüt d'r lehte Stüürschöpfig!

Letzen Endes

Das Tier kriecht —
Der Mensch kre—miert!

e

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 Seia. 5948

Täglich von 2 1/2—10 1/2 Uhr:

7 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 7 Akte

Harry Piel

der vielgesuchte grosse Unbekannte in seinem neuesten Abenteuer

Das Gefängnis auf dem Meeresgrunde!

Sowohl im In- wie im Auslande gelten Harry Piel-Bilder als das beste und werden überall mit Begeisterung aufgenommen, da sie jeden Besucher in atemloser Spannung halten.

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Die Austerkur

Ein futuristische Badegeschichte!

Café Fäsch, Zürich 1

Schoffelgasse 7

2207

Samstag KONZERT Sonntag

Es empfiehlt sich höflich. W. Fäsch, früher Café Schlauch.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt!
Höflich empfiehlt sich AUGUST FREY

Johanniter Hans Steyrer

Neuer Inhaber:

Zürich 1.

Gute, bayrische Küche, reichhalt. Speisekarte zu jeder Tageszeit. Guter bürgerlicher Mittagstisch. — ff. Wädenswiler Bier, hell und dunkel. — Reelle Land- und Flaschenweine.
Höflich empfiehlt sich 2093 DER OBIGE

Grand-Café Astoria

Peterstr.-Bahnhofstr. :: ZÜRICH 1 :: A. Töndury & Co.

Größtes Caféhaus und der Schweiz
erstklass. Familien-Café
Englische und französische Billards

Täglich nachmittags und abends
Künstler-Konzerte!

Corso-Theater, Zürich

Gastspiel-Operetten-Ensemble. Direktion J. Kren.
Täglich abends 8 Uhr: „Die Geisha“, Operette in drei Akten. Musik von Sidney Jones.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Ein Ehemann vor der Tür“, Operette von Jacques Offenbach, und das übrige vornehme Programm.

Theater Maximum, Zürich

Direktion: L. Vanoni.

Vom 16. bis 30. Juni 1921, täglich abends 8 Uhr

„Adieu Gustave“, Schwank in einem Akt von L. Taufstein, und das übrige sensationelle Programm.
Sonntags zwei Vorstellungen, nachm. 4 Uhr und abends 8 Uhr.

Nur ein Versuch!

und Sie bleiben dauernd mein Kunde. Anzüge ab 110 Fr., allerbeste Konfektion. Flotten, sichern Schnitt, solide, gediegene Ausführung. — 150 Dessins in Stoffmustern. Als Mass ist ein gut passender Anzug zu senden, welcher sofort retourniert wird. 2236

E. Begert, Ersigen
Rumendingerstrasse (Kt. Bern).

Irrigateure

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preis. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft P. Hübscher Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Platin, alt Gold, Silber

und Zahngebisse kauft zu höchsten Preis. aut. Käufer u. Schmelzer Ziehme, Kasernenstrasse 3, III., Zürich. Tel. Seinau 64.50. 2133

Fuchs.

L'élevement érotique dans la caricature 300 grav. frs. 25.— par INTIMA, Genève. 2224

Suche

Freundin

zum Austausch inter. Lektüre. Diskretion. Zuschriften unter Chiffre G. B. 2264 an die Ann.-Abtlg. des Nepelspalter, Zürich.

Frauen- und Männer-Schutz-Artikel

sicher, angenehm, billig. Diskreter Versand. Postfach Basel 12, No. 6982.

Mesdames!

Pour vos retards adressez-vous: Case postale 17503 Fusterie 1, Genève. 2209

Bruchleiden heilen!

ohne Operation, ohne Berufsstörung, nach bewährtem Naturheilverfahren. — Auskunft kostenlos.

H. Würger, Wolfhalden.

Magenweh

Magenweh mit seinen bösen Gefolgschaften kann gründlich und sicher geheilt werden. — Man verlange bezügliche Broschüre und Gebrauchsweisung, welche gratis versandt wird von Th. Hirth, Bäch (Kt. Schwyz). 2213

Etwas Vorkenntnis

einer fremden Sprache kann Ihre Zukunft sein. Gegen Alters- und Berufsangabe und Fr. 1.20 für spezielle Instruktion, Auskunft und Wegleitung vom Fgn. Dépôt Case 15869, Bäle.

Methode „Regulatrice“

hilft unfehlbar gegen die Verspätung der Monatsregel. Diskretion. Société Parisiana, Genf. 2265

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249



Café Niederdorf, Zürich 1

FF. Aktienbier (hell und dunkel), reelle Landweine. — Gute bürgerliche Küche. Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Mittagessen. Es empfiehlt sich E. Weber.

Neu-renoviert! Café-Restaurant Widder

Widdergasse 6, Zürich 1, empfiehlt seine feine Küche, sowie prima Weine. 2177 Jules Leus, Chef de cuisine.

Bierhalle „Orsini“

Langstrasse 92, Zürich 4. 2102
ff. Löwenbräu, hell und dunkel; reingehaltene Weine, gute bürgerliche Küche. Spezielle Abendplatten in reichhaltiger Auswahl. Sich bestens empfehlend K. Huber.

Côte du Midi

vorzügl. französischer Tischwein!

den Bordeauxweinen an Qualität nicht nachstehend, offeriert

in Originalgebinden von 228 Liter auch im Anbruch in kleineren Quantitäten

Man verlange Muster!

Verband ostschweiz. landwirtsch. Genossenschaften, Winterthur.

Préservatifs-Fischblasen

mit Seidenband, bestes Fabrikat. Angenehmer und sicherer als Gummiblasen. Qualität I Dtz. Fr. 6.50, 1/2 Dtz. Fr. 3.60, Qualität II Dtz. Fr. 5.50, 1/2 Dtz. 3.20. Neversrip-Handmarke per Dtz. Fr. 6.20 in Holzdosens. Versand: Nachnahme, Vorauszahlung, Briefmarken. Postcheck V 4107, Diskret, auch poste restante. Tell-Parfümerie, Basel 1.

Für Wirte, Coiffeure u. Bureaux

Der übersichtlich und zweifarbig gedruckte

Plakat-Wand-Fahrplan!

mit den im Hauptbahnhof Zürich und den Bahnhöfen Enge und Stadelhofen abgehenden und ankommenden Zügen, sowie den direkten Schiffverbindungen ist erschienen. — Preis Fr. 1.50 p. Expl.

A.-G. Jean Frey, Zürich
Buchdruckerei u. Verlag, Dianastr. 5-7